

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.



Lieferung von Stacheldraht.

Die Lieferung von circa 10,000 kg. Stacheldraht wird anmit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Lieferungsbedingungen können auf dem eidg. Genieubureau in Bern, Bundeshaus Ostbau, Zimmer Nr. 143, 2. Stock, eingesehen werden.

Offerten sind bis spätestens den 25. November nächsthin, verschlossen und mit der Aufschrift „Stacheldrahtlieferung“ der unterzeichneten Amtsstelle einzusenden.

Bern, den 9. November 1901.

Eidg. Genieubureau.

Stellen-Ausschreibungen.

Departement des Innern.

Vakante Stelle: Vorsteher oder Vorsteherin des Lehrerasyls der Berset-Müller-Stiftung auf dem Melchenbühl bei Bern.

Erfordernisse: Erfahrung in der Verwaltung eines größeren Hauswesens; Kenntnis der Buchhaltung und des Rechnungswesens; Kenntnis beider Sprachen.

Es wird auch die Leistung einer Bürgschaft für eine noch näher zu bestimmende Summe verlangt.

Besoldung: Fr. 2000 im Minimum nebst freier Station für sich und seine Familie.

- Anmeldungstermin:** 1. Januar 1902.
- Anmeldung an:** Präsidenten der Verwaltungskommission, Hrn. Elie Ducommun, Generalsekretär der J.-S.-B. in Bern.
- Bemerkungen:** Die Reglemente, welche über die Pflichten der Stelle nähere Auskunft geben, können bei der Kanzlei des Departements des Innern bezogen werden.
-

Militärdepartement.

- Vakante Stelle:** **Registrator des Oberkriegskommissariats.**
- Erfordernisse:** Gute allgemeine Bildung; Kenntnis der deutschen und französischen Sprache. Erfahrung im Militärverwaltungswesen erwünscht.
- Besoldung:** Fr. 3500 bis 4500.
- Anmeldungstermin:** 23. November 1901.
- Anmeldung an:** Schweiz. Militärdepartement.
- Bemerkungen:** Für den Fall der Wiederbesetzung der Stelle durch Beförderung wird gleichzeitig die dadurch freiwerdende Stelle eines Révisionsgehülfen oder Kanzlisten I. Klasse des Oberkriegskommissariats ausgeschrieben.
- Erfordernisse:** Kenntnis der deutschen und französischen Sprache und des militärischen Rechnungswesens.
- Besoldung:** Fr. 3000 bis 4000.
-

Schweizerische Bundesbahnen.

- | Offene Stellen bei der Generaldirektion: | Besoldungen: |
|---|---------------------|
| Vorstand der Verwaltung der Pensions-, Hilfs- und Krankenkassen | Fr. 4800—7000 |
| Stellvertreter des Generalsekretärs | „ 4800—7000 |
| Stellvertreter des Hauptkassiers (Wertschriftenverwalter) | „ 4800—7000 |

Stellvertreter des Vorstandes des Gütertarifbureaus	Fr. 4800—7000
Stellvertreter des Vorstandes des Rechtsbureaus	„ 4800—7000
Vorstand des Frachtreklamationsbureaus	„ 4000—6000
Departementssekretär (Kommerzielles Departement)	„ 3500—5000
Tarifbeamter beim Gütertarifbureau	„ 3500—5000
7 Bureauehelfen I. Klasse: 1 bei der Kanzlei, 1 bei der Registratur, 2 bei der Ausgabenkontrolle, 1 beim Gütertarifbureau, 1 beim Rechtsbureau, 1 bei der Verwaltung der Hülfskasse	„ 2700—4500
8 Bureauehelfen II. Klasse: 2 bei der Kanzlei, 1 bei der Ausgabenkontrolle, 1 bei der Hauptkasse (Wertschriftenverwaltung), 2 beim Gütertarifbureau, 1 bei der Einnahmenkontrolle, 1 beim Rechtsbureau	„ 2100—3300
7 Bureauehelfen III. Klasse: 2 bei der Kanzlei, 1 bei der Ausgabenkontrolle, 1 beim Gütertarifbureau, 1 beim Personentarifbureau, 1 bei der Einnahmenkontrolle, 1 beim Rechtsbureau	„ 1500—2400
2 Billetdrucker	„ 1500—2400
1 Bureauehelfe IV. Klasse beim Gütertarifbureau	„ 1200—2100
Erfordernisse:	Länger dauernde Beschäftigung in den betreffenden Zweigen des Eisenbahndienstes.
Anmeldungstermin:	28. November 1901.
Anmeldung schriftlich an:	Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen in Bern.
Diensteintritt:	1. Januar 1902.

Post-, Telegraphen- und Zollstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- | | | |
|--|---|---|
| 1) Posthalter in Châbles (Wallis). | } | Anmeldung bis zum 3. Dezember 1901 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. |
| 2) Postdienstchef in Freiburg. | | |
| 3) Posthalter in Villars s. Ollon. | | |
| 4) Briefträger, Packer und Briefkasten-leerer in Rolle. | | |
| 5) Briefträger in Yverdon. | } | Anmeldung bis zum 3. Dezember 1901 bei der Kreispostdirektion in Bern. |
| 6) Postcommis in Bern. | | |
| 7) Briefträger in Belp. | | |
| 8) Zwei Postcommis in Neuenburg. | } | Anmeldung bis zum 3. Dezember 1901 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg. |
| 9) Postcommis in Delsberg. | | |
| 10) Zwei Postcommis in Locle. | | |
| 11) Postcommis in Münster (Bern). | | |
| 12) Postcommis bei der schweizerischen Messagerieagentur in Pontarlier. | } | Anmeldung bis zum 3. Dezember 1901 bei der Kreispostdirektion in Aarau. |
| 13) Postpacker in Aarau. | | |
| 14) Briefträger in Unterkulm. | } | Anmeldung bis zum 3. Dezember 1901 bei der Kreispostdirektion in Zürich. |
| 15) Postcommis in Zürich. | | |
| 16) Telegraphist in Châbles (Wallis). Jahresgehalt Fr. 240 nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 3. Dezember 1901 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne. | | |
| 17) Telegraphist in Villars s. Ollon (Waadt). Jahresgehalt Fr. 240 nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 3. Dezember 1901 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne. | | |

-
- | | | |
|---|---|---|
| 1) Postverwalter in Bulle. | } | Anmeldung bis zum 26. November 1901 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. |
| 2) Postcommis in Freiburg. | | |
| 3) Mandatträger in Lausanne. | | |
| 4) Drei Paketträger in Lausanne. | | |
| 5) Briefträger in Lausanne. | } | Anmeldung bis zum 26. November 1901 bei der Kreispostdirektion in Bern. |
| 6) Postcommis in Langenthal. | | |
| 7) Postcommis in Langnau. | | |
| 8) Briefträger in Kalchofen (Bern). | | |
| 9) Zwei Postcommis in Basel. Anmeldung bis zum 26. November 1901 bei der Kreispostdirektion in Basel. | | |

- 10) Postpacker in Luzern. Anmeldung bis zum 26. November 1901 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
 - 11) Zwei Postcommis in Bellenz. Anmeldung bis zum 26. November 1901 bei der Kreispostdirektion in Bellenz.
-

Handbuch für die Civilstandsbeamten.

Von der deutschen Ausgabe des im Jahre 1881 erschienenen „Handbuches für die schweizerischen Civilstandsbeamten“ ist ein unveränderter Neudruck notwendig geworden. Broschierte Exemplare dieses Neudruckes sind zu Fr. 4 zu beziehen durch das

Eidg. Justiz- und Polizeidepartement.

Bern, im Juni 1901.

NB. Exemplare der französischen Ausgabe des „Handbuches“ sind, wie bisher, bei der Buchdruckerei Stämpfli & Cie. in Bern broschiert zu Fr. 4 und solid gebunden zu Fr. 5 erhältlich.



Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1901
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	47
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	20.11.1901
Date	
Data	
Seite	932-936
Page	
Pagina	
Ref. No	10 019 838

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.